

Niederschrift

**über die 4. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 06.11.2014, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

| Mitglieder des Rates | |
|-----------------------------|--------------------|
| Annen, Wolfgang | bis TOP 3 n. ö. T. |
| Breuer, Mathilde | |
| Dilling, Karin | |
| Eisel, Peter | |
| Erpenbeck, Wilhelm | |
| Everwin, Bernhard | |
| Frietsch, Simone | |
| Füssel, Michael | ab TOP 5 ö. T. |
| Große Hokamp, Andre | |
| Große Hokamp, Bernhard | |
| Hagemeyer, Tobias | |
| Hermanns, Hubertus | |
| Höggemann, Ulrich | |
| Hollmann, Sebastian | |
| Horstmann, Heinz Hugo | ab TOP 5 ö. T. |
| König, Michael Dr. | |
| Läkamp, Karin | |
| Läkamp, Manfred | |
| Löckener, August | |
| Lunkebein, Ulrich | |
| Möllenbeck, Elmar | ab TOP 5 ö. T. |
| Neumann, Jochem | |
| Niedermeier, Claudia | |
| Schepers, Andreas | |
| Steinkat, Susanne | |
| Stratmann, Werner | ab TOP 5 ö. T. |
| Zumhasch, Heinz-Josef | |

| von der Verwaltung |
|---|
| Huesmann, Ute Stegemann, Hubertus Witt, Hans-Heinrich |

| Gast |
|--|
| Herr Krümtünger, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr B. Große Hokamp TOP 10 und 11 ö. T.
Herr Annen TOP 4 n. ö. T.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. 1. Wein- und Erntefest am 18/19.10.2014 in Ostbevern

Das vom Lions Club Ostbevern erstmalig ausgerichtete Wein- und Erntefest am 18. und 19. Oktober 2014 war ein großer Erfolg. Ein gelungenes Rahmenprogramm, eine schöne Atmosphäre und nicht zuletzt das tolle Herbstwetter zog viele Besucherinnen und Besucher auf die Hauptstraße.

Allen Akteuren, die vor und hinter den Kulissen in die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes eingebunden waren, sei an dieser Stelle – auch im Namen des Gemeinderates – noch einmal herzlich Dank gesagt. Alle daran Beteiligten haben viel Zeit und Arbeit aufgewendet, um dieses Wein- und Erntefest zu einem Erfolg zu führen. Dieses ist in besonderer Weise gelungen und es wurde einmal mehr deutlich, was Ehrenamt ausmacht und im besten Sinne des Wortes leisten kann. Vielen Dank dafür.

2. Sachstand LEADER

Im Rahmen des aktuell laufenden LEADER-Bewerbungsprozesses hat am 23. Oktober 2014 in der neuen Aula der JAS die erste von insgesamt 4 Zukunftskonferenzen kombiniert mit einem Demographieworkshop zum Themenbereich „Ehrenamt“, Engagement- und Willkommenskultur“ stattgefunden. Die Veranstaltung war mit 60 Teilnehmer/innen aus Vereinen und Politik sowie interessierten Bürger/innen und Vertretern aus anderen Kommunen gut besucht.

Die im Verlauf des Abends zusammengetragenen Ergebnisse werden in die Lokale Entwicklungsstrategie, die Bestandteil der LEADER-Bewerbung ist, einfließen. Doch auch die Verwaltung wird die Ergebnisse noch einmal genauer in den Fokus nehmen, um zu filtern, ob und welche Vorschläge für Ostbevern umsetzbar erscheinen. Allen am Workshop Beteiligten sollte inzwischen das Protokoll zu dieser ersten Zukunftskonferenz per Mail zugegangen sein. Für alle Interessierten steht es auf der Homepage der zukünftigen LEADER-Region www.les-warendorf.de oder auf der gemeindlichen Homepage zur Verfügung.

Die weiteren Zukunftskonferenzen finden statt am:

Mittwoch, 12.11 von 20.00 – 22.00 Uhr in Oelde

Thema: Wirtschaft/Tourismus/Arbeit

Dienstag, 18.11. von 19.30 – 21.30 Uhr in Sendenhorst

Thema: Klimaschutz/Umweltschutz/Energie

Mittwoch, 19.11. von 18.30 – 20.30 Uhr in Warendorf

Thema: Lebensqualität/Bildung/ÖPNV

Die Veranstaltungen sind öffentlich und Teilnehmer aus allen am LEADER-Prozess beteiligten Kommunen sind herzlich willkommen.

3. Interessenbekundungsverfahren für den Breitbandausbau

Die Anbindung an breitbandiges Internet ist nicht in allen Gebieten der Gemeinde Ostbevern gegeben. Insbesondere das Gewerbegebiet Nord und der Ortsteil Brock weisen niedrige Bandbreiten auf, die eine zeitgemäße Nutzung des Internets kaum ermöglichen.

In einem Interessenbekundungsverfahren wird die Verwaltung nun Ausbauabsichten von Telekommunikationsunternehmen abfragen. Dazu werden die unterversorgten Gemeindebereiche in Lose aufgeteilt.

4. LTE-Ausbau im Ortsteil und Bauerschaft Brock

Die Deutsche Telekom plant, die Mobilfunkanlage An der Aa 3 im Ortsteil Brock Ende 2015 mit der Mobilfunktechnologie LTE mit 1800 MHz (Megahertz) aufzurüsten. Bisher sind dort LTE800, GSM900- bzw. UMTS-Technologien von verschiedenen Anbietern installiert.

Des Weiteren wird die Deutsche Telekom die Mobilfunkanlage in der Bauerschaft Brock, Nähe Haus 23, demnächst mit dem Dienst LTE800 erweitern.

5. Ratsinformationssystem

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 30. September 2014 die papierlose bzw. papierarme Ratsarbeit befürwortet und sich dafür ausgesprochen, die technischen Möglichkeiten im Bereich des Ratsinformationssystems intensiver zu nutzen. Die Verwaltung wurde gebeten, im Rahmen einer

Informationsveranstaltung für interessierte Ratsmitglieder sowie sachkundige Bürgerinnen und Bürger die Nutzung des Ratsinformationssystems vorzustellen. Zu dieser Veranstaltung, die am Dienstag, 11. November 2014 um 18.00 Uhr im Rathaus stattfinden wird, haben sich insgesamt 27 Ratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen und Bürger angemeldet.

6. Eröffnung Westumgehung

Im Rahmen eines kleinen Festaktes wird am Samstag, 08. November 2014 um 14.00 Uhr in Höhe des Kreisverkehrs am „Grevener Damm“ das letzte Teilstück der Westumgehung für den Verkehr freigegeben. Der Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker und Landrat Dr. Gericke haben ihre Teilnahme daran zugesagt.

Doch bevor die Autos dort rollen, soll allen Ostbevernern und interessierten Gästen die Möglichkeit gegeben werden, das ca. 1,4 km lange Teilstück zu Fuß oder per Rad kennen zu lernen. Die Laufabteilung des BSV und der Lions-Club laden alle interessierten Läufer, Walker, Wanderer, Skater oder Radfahrer Ostbeverns ein, die Gelegenheit zu nutzen, den neuen Straßenabschnitt aus einer anderen Perspektive als zukünftig aus dem Auto heraus zu erleben. Um eine kleine Spende als Startgebühr wird gebeten, ist aber keine Bedingung. Der Erlös soll ebenso wie die Einnahmen aus dem Würstchen- und Getränkeverkauf des Lions-Club einem sozialen Zweck zugeführt werden.

7. Haushalt 2015

Herr Stegemann gibt anhand einer Präsentation (Anlage 1) Informationen zum Haushalt 2015.

6. Berichte aus den Gremien

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

Herr Stegemann berichtet von der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung am 20. Oktober 2014. Themen waren u. a. die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 sowie ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Krafft vom Institut für Marketing der WWU Münster zum Thema Standortmarketing.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Raum für Besprechungen und Bürgersprechstunden der Fraktionen

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2014/153

Vertreter aller Fraktionen betonen, dass den im Rat vertretenen Fraktionen die Begegnungsstätte sowie das Besprechungszimmer für Besprechungen zur Verfügung stehen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag der SPD-Fraktion, Ratsmitgliedern gemeindlichen Raum zur Durchführung von Bürgersprechstunden zur Verfügung zu stellen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

| | Gesamt | BM | CDU | SPD | B90/G. | FDP |
|------------|--------|----|-----|-----|--------|-----|
| Ja | 5 | | | 5 | | |
| Nein | 21 | | 13 | | 4 | 4 |
| Enthaltung | 1 | 1 | | | | |

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. Sachstandsbericht zum Betrieb des Recyclinghofes

Vorlage: 2014/157

Herr Krumtänger von der Abfallwirtschaftsgesellschaft erläutert den aktuellen Stand der Planungen anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

9. Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2014/152

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die als Anlage 3 beigefügte Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen in der Gemeinde Ostbevern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

| | Gesamt | BM | CDU | SPD | B90/G. | FPD |
|------------|--------|----|-----|-----|--------|-----|
| Ja | 26 | 1 | 12 | 5 | 4 | 4 |
| Nein | | | | | | |
| Enthaltung | 1 | | 1 | | | |

10. Bebauungsplan Nr. 52.2 "Grevener Damm Süd" II. Bauabschnitt
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2014/163

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Aufstellungsbeschluss des Rates vom 29.03.2007 zum Bebauungsplan Nr. 52 „Grevener Damm Süd“ wird aufgehoben:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) ist für den aus der Anlage 4 ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 52 und die Bezeichnung „Grevener Damm Süd“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst Flächen der Gemarkung Ostbevern, Flur 30 Flurstücke 84 – 86, 88, 96, 170 tlw. und 171. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Norden: durch den Grevener Damm
Süden: durch die Flurstücke 90 und 91
Osten: durch das Flurstück 168 und die westliche Verlängerung dessen bis zum Flurstück 88
Westen: durch den Nordring

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 4), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014, BGBl. I. S. 954) ist für den aus der Anlage 5 ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 52.2 und die Bezeichnung „Grevener Damm Süd“ II. Bauabschnitt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Gemarkung Ostbevern, Flur 30, Flurstücke 82 tlw., 85, 86, 96, 168, 288 tlw.. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Norden: durch die vorhandenen südlichen Grundstücksgrenzen der Anwesen Grevener Damm 43 – 63 bzw. die Straße Grevener Damm
Osten: durch den Rest der Ackerfläche Flurstück 288
Süden: durch eine Ackerfläche Flurstück 88
Westen: durch die westliche Entlastungsstraße (Flurstücke 300 und 302)

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer gepunkteten Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

11. 35. Änderung des Flächennutzungsplanes (Grevener Damm Süd II. BA)

- Aufhebung des Einleitungsbeschlusses

- Einleitungsbeschluss

Vorlage: 2014/164

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Einleitungsbeschluss des Rates vom 29.03.2007 zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben:

Einleitungsbeschluss der 35. Änderung:

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan für den aus dem beigefügten Planauszug (Anlage 6) ersichtlichen Bereich zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Einleitungsbeschluss der 35. Änderung:

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014, BGBl. I S. 954) ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan für den aus dem beigefügten Planauszug (Anlage 7) ersichtlichen Bereich zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

12. Haushalt 2015 - Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden an der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltsatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2015

Vorlage: 2014/161

Herr Dr. König beantragt, den Beschlussvorschlag zu ergänzen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf zum Eckdatenpapier Entwurf des Kreishaushaltes 2015 zur Kenntnis.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde darf durch Umlagen nicht gefährdet werden, die Gemeinden dürfen nicht die Gelegenheit zur kraftvollen Betätigung verlieren. Unter den Bedingungen der Haushaltssicherung hat eine Gemeinde die Gelegenheit zur kraftvollen Betätigung nicht.

Wenn die Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage dazu führt, dass die Gemeinde Ostbevern in die Haushaltssicherung abgeleitet, wollen wir gegen die Erhöhung vorgehen und einfordern, dass die Pflichtleistungen des Kreises, die aufgrund unbestimmter Rechtsbegriffe gewährt werden, auf die Anpassung der Intensität der Aufgabenwahrnehmung überprüft werden. Ohne ein entsprechendes Konzept ist in der o. g. Situation die Erhöhung des Kreisumlagesatzes und damit die Umverteilung von Finanzmitteln von der Gemeinde zum Kreis aus unserer Sicht nicht genehmigungsfähig. Sowohl Kreis als auch Gemeinde müssen sich transparent um Konsolidierung bemühen.

Für die Zukunft fordern wir, dass die Kreisumlage eine mittelfristig planbare Größe im Gemeindehaushalt bleibt, damit die systematische Umverteilung von der Gemeinde zum Kreis gestoppt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Genehmigung von Dienstreisen
Vorlage: 2014/162

Es wird beschlossen:

Dem Bürgermeister wird für alle mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte verbundenen Dienstreisen die erforderliche Dienstreisegenehmigung mit der Maßgabe erteilt, dass die Dienstreise innerhalb Deutschlands erfolgt.

Jeder Person, die der Gemeinderat in ein Gremium einer juristischen Person oder Personenvereinigung entsendet, wird für alle für die Wahrnehmung dieses Mandats notwendigen Dienstreisen die erforderliche Dienstreisegenehmigung erteilt. Die Gemeinde Ostbevern gewährt allerdings dann keinen Ersatz der Fahrtkosten, wenn die juristische Person oder Personenvereinigung hierfür eintritt.

Die Abrechnung der Dienstreisen erfolgt nach dem Landesreisekostengesetz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Stratmann erkundigt sich nach dem Baufortschritt am Feuerwehrgerätehaus.

Herr Witt erklärt, dass das Bauvorhaben gute Fortschritte macht und der zeitliche Rahmen nahezu eingehalten wird.

Herr Erpenbeck bittet darum, dass die aktuellen Badezeiten des Beverbades in der Presse veröffentlicht werden.

Herr Annen sichert zu, dass der Presse die aktuellen Öffnungszeiten von der BBO zugeleitet werden.

Herr Lunkebein weist darauf hin, dass in der Halloween-Nacht alkoholisierte jugendliche Randalierer im Wohngebiet um den Hanfgarten ihr Unwesen getrieben haben, indem sie Häuser mit Eiern beworfen haben.

Herr Hollmann schlägt vor, im kommenden Jahr im Vorfeld präventiv auf die Problematik aufmerksam zu machen und ggfls. um verstärkten Polizeieinsatz zu bitten.

Herr Annen sagt zu, dieses Thema mit dem Ordnungsamt und dem Bezirksbeamten zu besprechen.

Herr Füssel fragt, welches Ziel in der internen Besprechung mit den Fachbereichsleitern in Sachen „Haushalt 2015“ verfolgt wird.

Herr Annen erklärt, dass nach Lösungen gesucht werden soll, die Haushaltssicherung abzuwenden. Nachdem der Haushaltsentwurf in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember vorgestellt ist, werden auch die Fraktionen um konstruktive Sparvorschläge gebeten.

Herr Neumann bittet alle Fraktionen um Kontaktaufnahme mit den Kreistagsabgeordneten in Sachen „Tempo-30-Zone“ vor dem Kindergarten Grevener Damm.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Präsentation Haushalt 2015
- 2 Präsentation AWG zum Bau des Recyclinghofes
- 3 Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen in der Gemeinde Ostbevern
- 4 Planauszug zum Bebauungsplan Nr. 52 „Grevener Damm Süd“ von 2007
- 5 Planauszug zum Bebauungsplan Nr. 52.2 „Grevener Damm Süd“
- 6 Planauszug zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2007
- 7 Planauszug zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes